

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 172 (1893)

Artikel: Erkennungszeichen ; Logisch ; Ursache und Wirkung ; Praktisch ; Eine Meldung ; Zur Beruhigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-374097>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

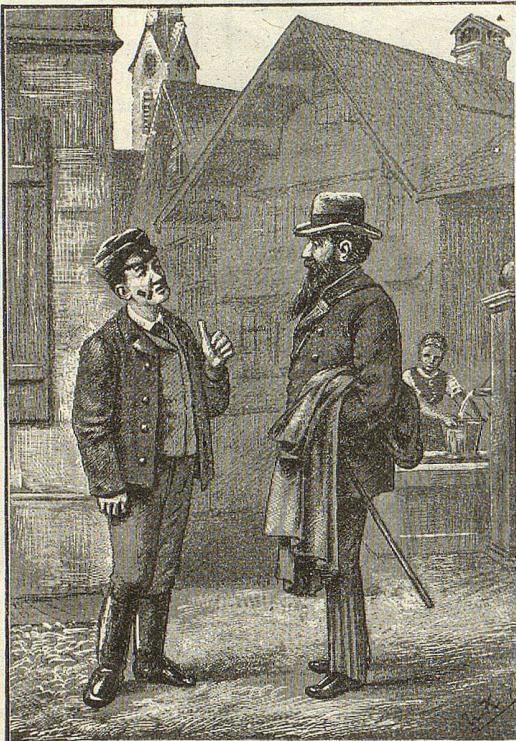
wohl auch ein auf der Seite gegen das Leiterchen offenes Holzscheibchen, logirte in dieser Wohnung ein bis drei Laubfrösche und band das Glas zu mit dickem Papier, worin man, um Fliegen hineinschieben zu können, ein paar Löcher anbrachte. Hier prophezeiten die Guten nicht allein mit ihrem melodischen Gequack, sondern auch stillschweigend, indem sie Aufheiterung des Wetters ankündigten durch Emporsteigen auf der Leiter, Regenwetter aber durch Herabsteigen in's Wasser. Ihre 70 Prozent Treffer hatten sie bei ihren Witterungsprophesien fast so gut, wie unsere Observatorien.

Dr. Kübler.

Ursache und Wirkung.



Erkennungszeichen.



Fremder: „Wo wohnt denn hier ein Barbier?“
— „Da gehen S' nur grad um die nächste Ecke, nachher'w'n S' das Kratzen schon hören.“

Pogisch.

Der Doktor Müller sitzt an seinem Schreibtisch, um zu arbeiten; es passt ihm daher gar nicht, als jemand in sein Zimmer tritt und ihn stört. — „Herr Doktor, ich komme wegen des Druckes Ihres Werkes.“ — „Gleich! Sezen Sie sich.“ — „Entschuldigen Sie, ich bin kein Sezzer, ich bin der Drucker!“ — „Nun, dann drücken Sie sich!“

Praktisch.

Ein Lehrer beschneidet einem Schüler die langen Fingernägel. Der Bube ließ es ruhig geschehen. Als aber zuletzt noch der rechte Daumennagel gestutzt werden sollte, rief der Schüler aus voller Brust: „Halt, da brich i zum Härdböpfeschellä.“

Eine Meldung.

Polizist: „Donnerwetter! Was reißen Sie so an der Polizeiklingel?“ — Student: „Wollte ein Erdbeben anmelden — der Boden schwankt so gräßlich!“

Zur Beruhigung.

Fräulein (das von ihrem Entführer Nachts aus dem Fenster gehoben wird): „Bin ich Dir nicht zu schwer, Eduard?“ — Eduard: „O nicht im Geringsten, du hättest ruhig noch einige hundert Thaler mehr mitnehmen können!“